

Leegmoors Höhenflug geht weiter

Landesliga Männer I: Nach 8:2-Heimsieg gegen Pfalzdorf auf Rang zwei

wrs Ostfriesland. Die unglaubliche Serie von Schirumer-Leegmoor hielt an. Auch im neunten Spiel blieb „Free weg“ ungeschlagen. Zu Hause wurde Titelverteidiger Pfalzdorf 8:2 von der Straße geschoben. Leegmoor rückte auf Rang zwei vor. Pfalzdorf fiel auf Rang vier zurück. Westeraccum zog nach dem 16:0 gegen Uptant-Schott am Auricher Serienmeister vorbei. Für Spitzenreiter Reepsholt entwickelt sich Uptarp zum Angstgegner. Wie im Vorjahr kassierte der Erste beim Sechsten eine Niederlage. „Ostfreesland“ unterlag 2:4. Geschafft. Aufsteiger Ardorf kann für ein weiteres Jahr Landesliga planen. Nach dem 8:0 gegen den Vorletzten Uptarp weist der Wittmunder Verein 13 Zähler auf. Diese Ausbeute reicht für den Ligaverbleib. Für Schlusslicht Upschört ist der Zug in Richtung Bezirksliga nach dem 0:15 in Blomberg abgefahren.

Westeraccum - U.-Schott 16:0

(8,002 / 3,113 / 3,023 / 0,082) Die absehbare Niederlage fiel für den abstiegsbedrohten Gast höher als geplant aus. Ursache war die schwache Vorstellung in der 1. Holzgruppe. „Bis zur Hälfte des Spieles hielt sich das Ergebnis im Rahmen. Auf der Rücktour haben wir nachgelassen. Uns fehlte auf der langen Strecke die Kraft zum Gegenhalten“, analysierte Schotts Mannschaftsführer Ludwig Rosenberg den Kampf gegen die wurfstarken Gastgeber. Hinzu kam, dass Schott angeschlagene Spieler schonte. „Wir haben wichtige Leute nicht eingesetzt, damit sie uns im entscheidenden Spiel gegen Uptarp zur Verfügung stehen“, war aus dem Lager von „Goode Trüll“ zu hören.

S.-Leegmoor - Pfalzdorf 8:2

(2,056 / 5,053 / -2,057 / 1,028) Am siebten Spieltag kassierte Leegmoor die letzte Niederlage in der laufenden Serie. Gegen Pfalzdorf mit 0:9. Diese Pleite wurde am Sonntag korrigiert. „Wir haben über alle Gruppen eine ausgezeichnete Leistung gebracht“, lobte Leegmoors Kapitän Georg Saathoff seine Mannschaft. Die Gastgeber fügten dem Meister in den starken Gruppen Holz I und Gummi II Niederlagen bei und setzten den Hebel in Holz II an. Dort behielt die Heimmannschaft mit mehr als fünf Würfeln die Oberhand. Pfalzdorfs Sprecher Frido Walter sprach von einem Kampf auf hohem Niveau. Er nannte zwei Gründe für die Niederlage. Schwachpunkt sei einmal mehr Holz II gewesen. „In Gummi I haben wir einen Vorsprung von fast fünf Würfeln aus der Hand gegeben“, bekannte Walter. Gleichwohl machte er seiner Mannschaft keine Vorwürfe. „Wir haben einen spannenden Kampf erlebt mit guten Leistungen auf beiden Seiten.“ Sein Gegenüber Saathoff nannte die Serie von neun Spielen ohne Niederlage als unglaublich. Obwohl sich die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert hat, ruft sie von Spiel zu Spiel gute Leistungen ab. „Es passt in der Mannschaft zurzeit alles gut zusammen. Die Einstellung stimmt und der Erfolg stellt sich ein“, freute sich Saathoff über den Höhenflug seiner Mannschaft.

Uptarp - Reepsholt 4:2 (0,149 / -0,037 / 3,025 / -2,092)

Blomberg - Upschört 15:0 (4,032 / 3,006 / 2,106 / 5,147)

Ardorf - Utgast 8:0 (-0,111 / 0,040 / 4,094 / 3,058)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 25.02.2008; 22:00:00 Uhr